

Ehrendes Gedenken

Trauer braucht einen Ort

Der Tod eines nahen Angehörigen trifft die Hinterbliebenen oft unvorbereitet und bringt sie in eine Ausnahmesituation. Schmerz über den Verlust und Trauer lähmen das Denken und Tun.

Trauerbewältigung: Was passiert mit uns?

Eine der stärksten Emotionen ist der Verlustschmerz. Er kann nur verarbeitet werden, wenn er zugelassen wird. Erst wenn sich Trauernde beschützt, umsorgt und wohl fühlen, können sie sich emotional öffnen. Erinnerungen bewirken solch eine emotionale Öffnung:

Durch das „Sehen“ der symbolischen Gestaltung setzt ein Grabmal in verstärktem Maß Erinnerungen in Gang. Der Verstorbene wird oft durch „seine Symbole“ von den Trauernden gespürt. Im Moment des Erinnerns, Öffnens und Fühlens entsteht intuitiv ein Bedürfnis, sich mit dem Verstorbenen auszutauschen, sich in Verbindung zu setzen, ein Lächeln zu schenken, miteinander zu reden und nochmals eine Umarmung und Nähe zu spüren.

Da dieses starke Bedürfnis unerfüllbar bleibt, kommt es zu sogenannten Ersatzhandlungen an der Grabstätte wie dem Ablegen oder Pflanzen von Blumen, dem Anzünden einer Kerze, Verrichten einer Tätigkeit am Grab, etc..

Diese Wirkungskette von

SEHEN > **ERINNERN** > **ÖFFNEN** > **FÜHLEN** > **HANDELN**

macht die therapeutische Wirkung von Grabstein, Grabbesuch und Friedhof aus.

Im Gegensatz zu anonymen Feldern, Urnenwänden und alternativen Bestattungsarten bietet ein herkömmliches Grab ideale Voraussetzungen zur Trauerbewältigung.



istockphoto.com/Tina Lorenz

Friedhof: Der Trauer einen Ort geben

In der Erinnerung leben unsere Verstorbenen weiter. Doch die Trauer braucht einen Ort, an dem Fürsorge geschehen kann und der Trost spendet: den Friedhof.

Martin Luther spricht 1527 „...von einem feinen, stillen Ort, darauf man mit Andacht gehen kann“. Der Name Friedhof entsteht später, er bedeutet „umfriedeter Raum“.

Friedhöfe mit Grabstätten aus der Vergangenheit sind heute Stätten unserer Kultur. Schön gestaltete Friedhöfe sind Orte, die gut tun. Sie haben eine therapeutische Wirkung nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für die Gesellschaft. Hier treffen sich Gleichgesinnte. Hier kommt es zu wohlthuender Kommunikation.

Friedhöfe sind Orte der Meditation und der Kraftfindung. Sie bieten einen geschützten Ort, an dem Trauer gelebt werden kann. Hier finden die Trauernden Ruhe, aus der sie Kraft und Zuversicht schöpfen können.

Und wer hat sie nicht schon einmal bei einem zufälligen Gang über den Friedhof als wohltuend empfunden - jene Stille, die auch den Sinnen der noch Lebenden Erholung und Frieden schenkt.

„Auf dem alten Friedhof in Schorndorf befindet sich das Grab meiner Vorfahren. Mein Urururgroßvater wurde dort 1862 beigesetzt und zuletzt ein Familienmitglied in den 50er Jahren. Der Stein ist schon ziemlich bemoost, die Inschrift kaum noch zu lesen; doch durch das Grab bleibt die Erinnerung an sie wach.“

(Quelle: Naturstein 1/13, Gräber für die Nachkommen)

Wichtige Grundsatzentscheidungen:

Typen von Grabstätten und Grabmalen

Auf dem Weg zu einer würdigen Grabstätte für Ihre oder Ihren Verstorbenen stehen am Anfang mehrere grundlegende Entscheidungen. Diese sind von Bedeutung für Ihre persönliche Trauerbewältigung. Bitte nehmen Sie sich angemessen Zeit und entscheiden Sie sich bewusst.

☒ 1. Art der Grabstätte

Die Entscheidung für eine Erd- oder eine Feuerbestattung ermöglicht es Ihnen, ein Grabmal zu setzen und Ihrer Trauer einen Ort zu schenken.

Eine Grabstätte schenkt Ihnen eine anhaltende Verbindung zum Verstorbenen. Prägendes Element ist der Grabstein. Er ist das Denkmal, das besondere Zeichen, das Sie dem Verstorbenen als einzigartigem

Individuum innerhalb der Gemeinschaft setzen. Er bewahrt den Namen und die Lebensdaten und oft noch weiter gehende Botschaften und Emotionen.

Ein Grabstein schafft Platz für heilsame Trauererrituale. Rituale bannen die Angst, dadurch, dass Sie als Trauernde selbst etwas tun können, sie geben Ihrer Trauer eine Heimat.

☒ 2. Nutzungsdauer der Grabstätte

Wenn Sie über die Friedhofsverwaltung bei Ihrer Kommune ein Grab beantragen, geht es um den Erwerb eines Nutzungsrechts an der Grabstelle mit unterschiedlicher Dauer. Dabei haben Sie zwei Optionen:

Ein **Reihengrab** wird in der Reihenfolge der Bestattungen vergeben und hat eine festgelegte Nutzungsdauer. Auch in der Gestal-

tung unterliegt das Reihengrab meist den Vorschriften der Friedhofsverwaltungen.

Anders verhält es sich beim **Wahlgrab**. Hier können Sie die Lage der Grabstätte auf dem Friedhof mitbestimmen. Die Nutzungszeit ist länger bzw. kann verlängert werden. Bei der Gestaltung des Grabes sind ebenfalls die Vorschriften der jeweiligen Friedhofsverwaltung zu beachten.

☒ 3. Einzel- oder Familiengrab

Auch hier steht am Anfang eine grundsätzliche Entscheidung: Soll es eine **einstellige** Grabstätte für einen Verstorbenen sein oder eine **mehrstellige** Grabstätte z. B. für ein Familiengrab. Die **Zahl der Personen**, derer gedacht werden soll, hat natürlich **Einfluss auf die Wahl des Grabsteins**. Denn es muss von vorn herein Platz für die Angaben zu weiteren Verstorbenen gelassen werden.

Auf jedem Friedhof gibt es ein Feld ohne Gestaltungsvorschriften. Nur in diesem Feld sind Sie frei in den Möglichkeiten, wie Sie Grabflächen und Grabmal gestalten. Bitte sprechen Sie Ihre Friedhofsverwaltung darauf an.



Bitte achten Sie bei der Wahl der Urnengrabstätte auf eine angemessene Mindestgröße von z.B.: 60/100cm oder 80/80 cm – sofern es die Friedhoffssatzung zulässt.

✘ 4. Grabpflege

Eine Erdbestattung lässt den größten Spielraum für eine schöne Gestaltung und Bepflanzung. Denn es ist möglich, die Pflanzfläche zu verkleinern, indem Teile der Fläche mit Steinplatten bedeckt werden. Passend zum Grabstein finden sich ansprechende Lösungen. Wenn Sie keinen Pflegeaufwand betreiben können oder wollen, deckt eine Grabplatte die gesamte Fläche ab.

Auf vielen Friedhöfen gibt es bereits Konzepte mit gärtnerbetreuten Gräbern oder Grabstätten mit eingeschränktem Pflegeaufwand, bei denen Trauerrituale dennoch zugelassen sind.

Auch mit einem individuell gestalteten Urnengrab lassen sich gute Lösungen darstellen, die Ihnen Trauerrituale ermöglichen.

✘ 5. Grabschmuck für Trauerrituale

Bei der Grabpflege sollte auch die Anbringung von Grabschmuck wie Laterne, Weihwasserkessel oder Blumenvase in Betracht gezogen werden. Diese Gegenstände ermöglichen Trauerrituale wie das Anzünden einer Kerze am Grab, das Segnen des Grabes und damit des Verstorbenen und eine positive Handlung für den Verstorbenen wie das Aufstellen eines Blumenstraußes etc.



Hier z.B.: Weihwassergefäß, Blumenvase und Grablicht aus Edelstahl

Ausdruck von Individualität: Form und Farbe des Steins

Ein mit Bedacht ausgewählter Grabstein spiegelt etwas von der Identität des Verstorbenen wieder und hält die Erinnerung an die Person wach, für die er steht. Entscheidende Kriterien für die Wahl der Gestaltung sind: Ausdruck von Emotionen über Symbolik, Form, Material, Farbe und Oberflächenbearbeitung.

Bitte beachten Sie, dass die maximale Höhe, Breite und teilweise auch die Stärke sowie die Bearbeitung eines Grabsteins in der jeweiligen Friedhofssatzung festgeschrieben sind. Innerhalb dieser Vorgaben haben Sie die Freiheit, den Grabstein so zu gestalten, wie Sie es für angemessen halten.

6. Emotionen und Ausdruck der Gestaltung

Was möchten Sie gerne ausdrücken?
Welche Emotionen bringen Sie mit dem Verstorbenen in Verbindung?
Um Ihnen diese Überlegung zu erleichtern, haben wir elf Grundemotionen in der folgenden **Formensprache** dargestellt.
Wählen Sie, was Ihnen am meisten zusagt...












Auf den Seiten des Kataloges „Ausdruck des Lebens und der Erinnerung“ tragen alle Steine zur Erklärung ein Symbol. Damit erkennen Sie Ausdruck und Emotion im Design.

Sie werden überrascht sein, wie viele Möglichkeiten einer individuell-persönlichen Gestaltung es gibt.

Bei der Wahl des Grabsteines sind Sie bei einem Steinmetz in Ihrer Nähe immer gut aufgehoben.

Eine besonders große Auswahl und gute Beratung finden Sie in der Ausstellung im Grabmalzentrum, Großenlöder.

Formensprache

-  Liebe, Innige Verbundenheit
-  Zusammengehörigkeit, getrennt und doch verbunden
-  Durchbruch, Hoffnung, Lichtblick
-  Natürlicher Kreislauf, Wiederkehr
-  Schutz, Geborgenheit, Halt (im Glauben)
-  Hinwendung, Zuwendung, Anlehnung
-  Entstehung, Wachstum, Auferstehung, Erwachen
-  Lebenslauf, Spuren
-  Hinführung, Weg, Heimkehr, Ankommen, Übergang,
-  Ruhe, Frieden, Gelassenheit, Loslassen, Fügung
-  Glaube, Hoffnung, ewiges Leben

Natursteine:

vielsagende und beständige Kunstwerke der Natur

So individuell wie das Leben eines jeden Menschen, so individuell sind auch die Steine mit ihren vielfältigen Farben und Maserungen.

Jeder Stein ist ein Kunstwerk der Natur. Wie bei den Jahresringen eines Baumes gleicht selten ein Stein dem anderen.

Die Länder der Erde bieten eine große Vielfalt an schönen Gesteinen. Das ist unsere Grundlage für die Gestaltung eines Grabsteines:

Ob grüne Granite, blaue Quarzite aus Brasilien, schwarze Lavagesteine aus Afrika, bunte Gneise, Marmor und Sandsteine aus Indien, Basalt aus der Türkei, seltene glitzernde Quarzite aus Nordeuropa – heute sind wir in der Lage, diese Natursteine aus der ganzen Welt zu importieren

Granit, Gneis und Quarzit sind Hartgesteine. Sie werden wegen ihrer Witterungsbeständigkeit, Ihrer schönen Maserung und Farbe am häufigsten verarbeitet.

Die Schönheit der farbigen Hartgesteine kommt durch ausdrucksstarke Formgebung



Basaltsäulen haben eine starke Wirkung auf den Betrachter. Die typische Patina sollte man nicht entfernen, da sonst der einzigartige gelblich-graue bzw. braun-rostfarbene Naturton verloren geht.

im Grabstein und durch Polieren, Schleifen oder handwerkliche Bearbeitung erst richtig zur Geltung. Die maschinell bearbeiteten und polierten Steinflächen gleichen oft einem Aquarellgemälde, das die Natur geschaffen hat:

Manche Natursteine wie z.B. Basaltsäulen und Findlinge benötigen keine Veredelung. Ihre natürliche und oft zerklüftete Form steht z.B. für einen starken Charakter oder für die Naturverbundenheit eines Menschen

So haben die Hinterbliebenen eines in der Region bekannten Aquarellmalers sich für eine ganz wild gemaserte Grabplatte aus rot-grün-weißem Granit entschieden. Als Lebensdaten wurde die Unterschrift des Künstlers in Bronze gegossen und wie als Signatur rechts unten aufgesetzt

☒ 7. Material und Farbe

Für das Grabmal stehen Ihnen Natursteine in unterschiedlicher Optik und mit unterschiedlichen Eigenschaften zur Verfügung. Hier sehen Sie Beispiele für die Vielfalt der Materialien. Wählen Sie Material und Farbe, die zum Wesen des oder der Verstorbenen am besten passen!

Gängige Oberflächenbearbeitungen:

Die unterschiedlichen Bearbeitungen der Oberfläche lassen dasselbe Material in einer anderen Farbe und einer eigenen charakteristischen Optik erscheinen. Eine Kombination von verschiedenen Oberflächenbearbeitungen auf einem Stein ist ein natürliches Gestaltungselement. Damit erzielen Sie einen wirkungsvollen Kontrast.

Die Fachleute unterscheiden zwischen:

- 1 poliert und matt geschliffen
- 2 gespalten
- 3 gebrannt und gebürstet
- 4 getrommelt und Schriftfläche poliert auf einem Findling
- 5 getrommelt
- 6 handwerkliche Bearbeitung, hier: geriffelt
- 7 geeist

und vielen anderen Möglichkeiten.



1



2



3

***Polierter Stein (1)** ist wegen der glatten Oberfläche pflegeleicht. Verschmutzungen lassen sich leicht mit reiner Edelstahlwolle entfernen.*

***Geeister Stein (7)** erhält durch diese Bearbeitung eine Oberfläche die an Krokoleder erinnert – insbesondere bei dem Material Steel Grey.*



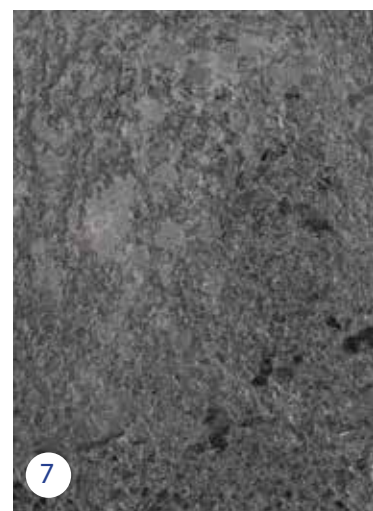
4



5



6



7

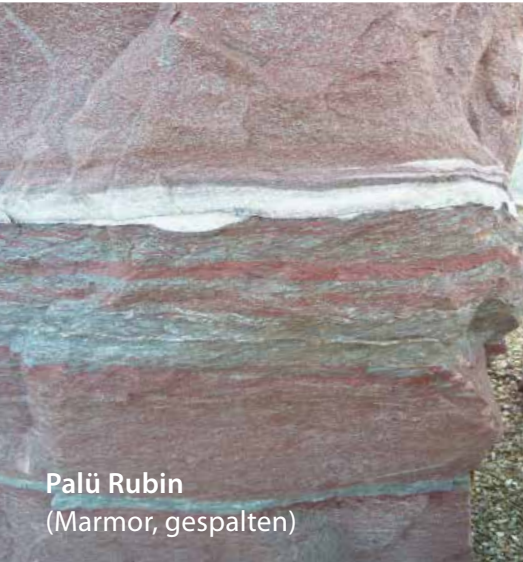
Heller Marmor sieht edel aus,
bedarf regelmäßiger
Pflege und Imprägnierung.



Sivec
(Marmor, gehauen)



Estremoz
(Marmor, gespalten)



Palü Rubin
(Marmor, gespalten)

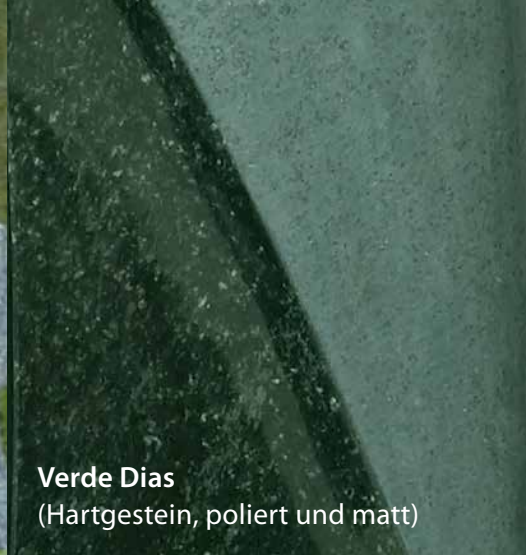


Star Galaxy
(Hartgestein, poliert)

Granit ist in vielen Farb-
abstufungen und Maserungen
erhältlich.
Ob grüne, schwarze, graue
oder bunte Gesteine mit
schöner Maserung, Granit ist im
Allgemeinen unempfindlich.



Serpentin
(Findling)



Verde Dias
(Hartgestein, poliert und matt)



Steel Grey
(Granit, geeist)

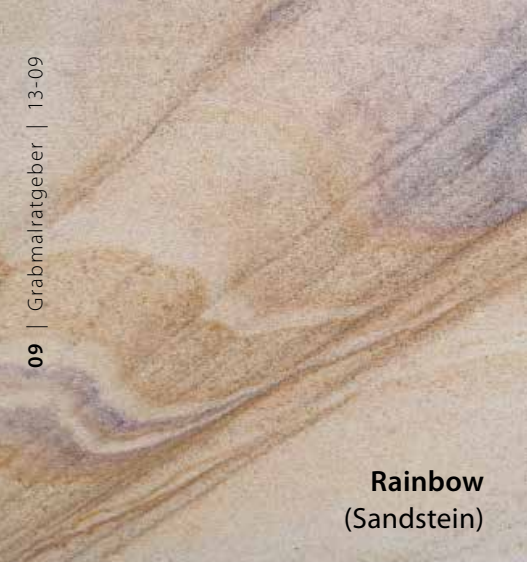


Basalt
(Findling)

Findlinge und Steine mit rauen
Oberflächen sind ein Ebenbild
der Natur. Sie setzen mit der Zeit
natürliche Patina an.
Das macht sie noch schöner
und erhabener.
Verschmutzungen lassen sich
mit Wasser und einer kräftigen
Bürste entfernen.

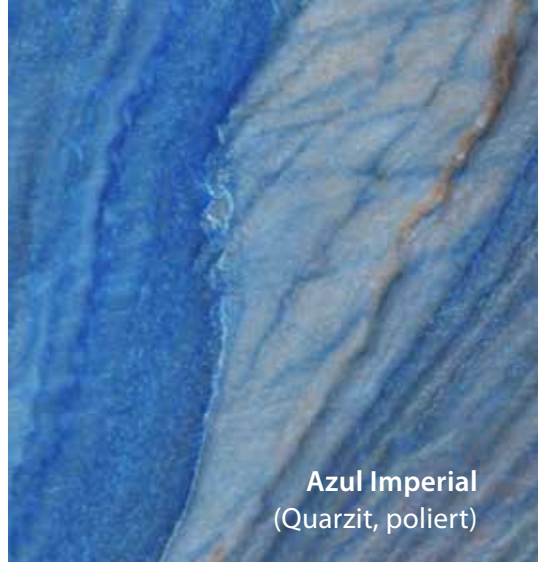


Aruba
(Gneis, poliert)



Rainbow
(Sandstein)

Sandstein hat seine ganz eigene natürlich-elegante Note. Er benötigt zur Erhaltung und Pflege regelmäßige Imprägnierung.



Azul Imperial
(Quarzit, poliert)

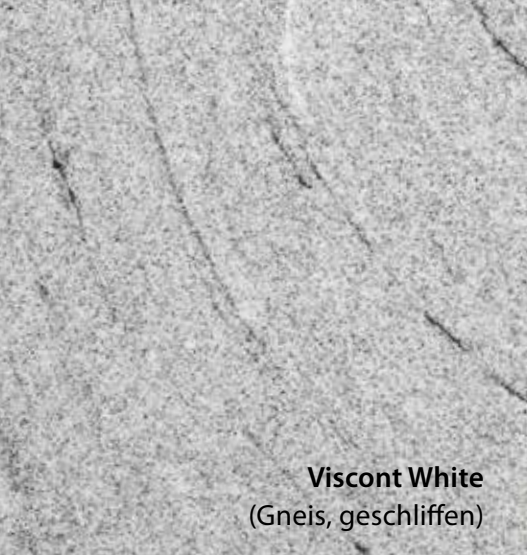


Orion SS und Orion
(Gneis, poliert und besetzt mit Swarovski-Elements)



Paradise Blue
(Quarzit, poliert)

Quarzit ist wie Gneis farbig und gemasert. Er besitzt eine größere Härte durch einen höheren Quarzanteil.



Viscont White
(Gneis, geschliffen)

Gneis hat ähnliche Eigenschaften wie Granit. Er ist gemasert z.B. gestreift oder gewolkt und besitzt einen höheren Anteil an Feldspat und damit mehr Farbigkeit.



Iroko
(Quarzit, poliert)



Samoca schwarz
(Gneis, poliert)



Dorfer Grün
(Gneis, geschliffen)



Black Orbit
(Quarzit, poliert)



Bleibende Botschaft: Beschriftung und Schmuck

☒ **8. Letzte Worte:** die Beschriftung des Grabsteins

Die zentrale Botschaft des Grabsteins ist der Name der Person, die hier bestattet wurde. Überlegen Sie, welche Daten der Stein tragen soll. Vor- und Zuname, bei Ehepartnern oft auch Geburtsname, die Lebensdaten und eventuell der Geburtsort können in unterschiedlichen Verfahren angegeben werden: in den Stein vertieft eingearbeitet oder als aufgesetzte Metallbuchstaben.

Handwerkliche Schriften werden erhaben gehauen oder vertieft dargestellt. Damit eine handwerkliche Schrift auch bei Regen gut zu erkennen ist, legt der Steinmetz eine Tönung an, die zur Steinfarbe passt.

Bei den Metallbuchstaben haben Sie die Wahl zwischen Schriften aus **Edelstahl, Bronze und Aluminium**. Wählen Sie passend zur Steinfarbe die Tönung und Bearbeitung aus. Bei den Edelstahlbuchstaben wählen Sie aus geschliffenen, polierten und gehämmerten Oberflächen.

Mit Hilfe eines Schriftenprogrammes kann Ihr Berater fast alle gängigen Schriftarten darstellen. Selbst Ihre individuellen Schriften nach Ihren dxf-Daten lassen sich umsetzen, bis hin zur Darstellung der Unterschrift des Verstorbenen.

Bei der Auswahl und der Anordnung der Schrift orientiert sich Ihr Steinmetz an der Form des Grabsteins und an Ihren Wünschen. Haben Sie Mut, auch ungewöhnliche Platzierungen zu wählen.



vertieft eingearbeitet



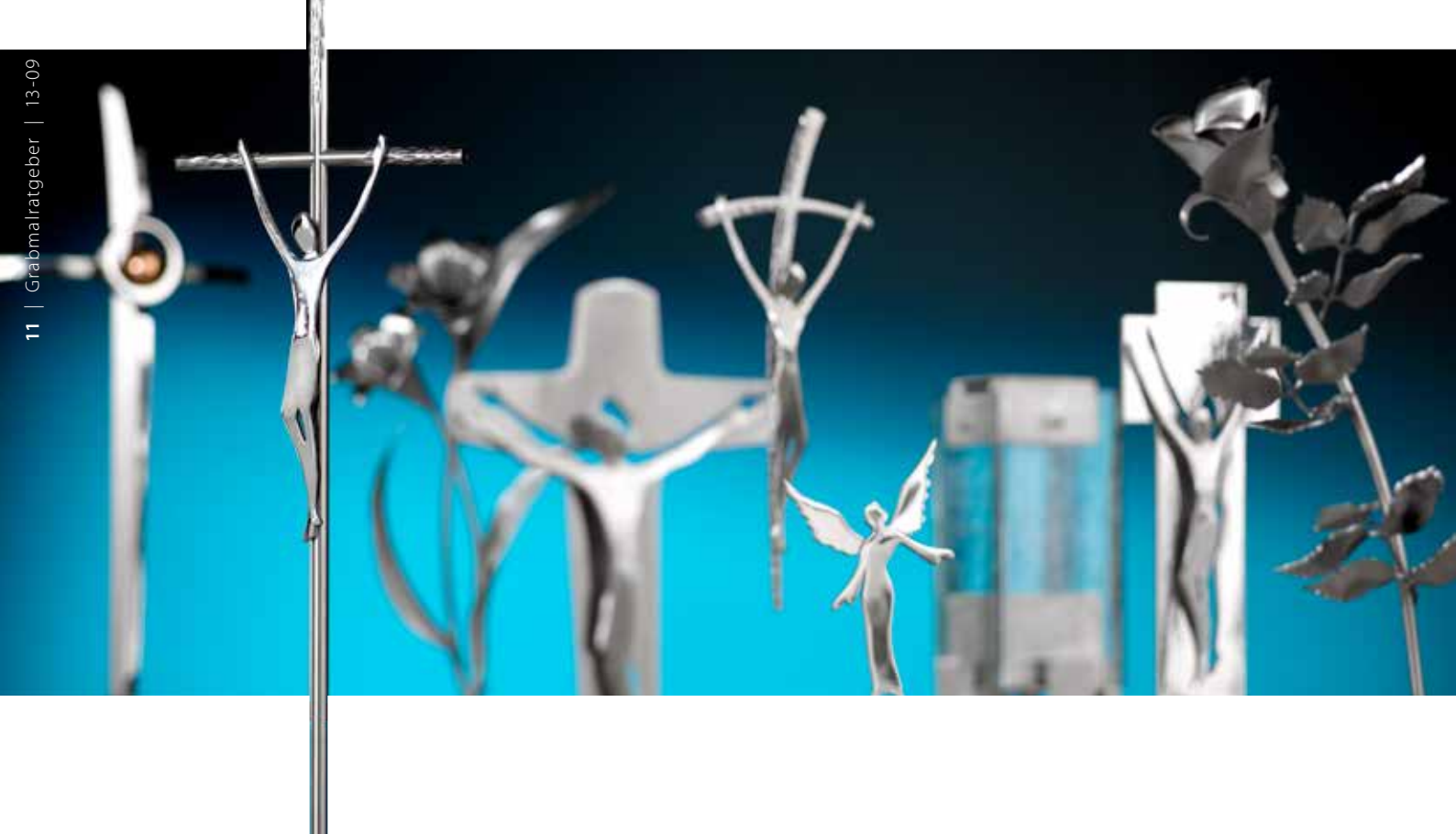
Edelstahl



Bronze



Aluminium



☒ 9. Motive und Ihre Bedeutung: schmückende Symbole

Ohne weitere Worte wecken Sie Assoziationen mit dem Verstorbenen, wenn Sie den Grabstein mit einer zusätzlichen Verzierung schmücken. Dafür gibt es zahlreiche Motive mit Symbolkraft und sehr langer Tradition, wie zum Beispiel christliche Zeichen. Auch Berufszeichen lassen sich darstellen oder private Motive, wie z.B. einen Sonnenuntergang, der an den Heimat- oder Urlaubsort erinnert. Denkbar ist beispielsweise auch, dass für einen Musikliebhaber Notenschlüssel und Noten auf dem Grabstein angebracht werden.

Der Darstellungsmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt, sei es als Radierung nach persönlicher Vorlage, als gehauenes Motiv oder als aufgesetzte Applikation aus Bronze, Alu oder Edelstahl. Verzierungen aus Glas oder einer Kombination von Metall und Swarovski Elements geben dem Stein einen edlen Charakter.

Es ist auch möglich, kleine Gegenstände in den Stein einzuarbeiten, wie z.B. kleine Edelsteine, gesammelte Kieselsteine, Urlaubsmitbringsel oder Gegenstände, die in Gebrauch waren, wie z.B. eine kleine Schneiderschere.

☒ 10. Budget:

Damit es am Ende des Beratungsgesprächs keine verstimmenden Überraschungen gibt, sollten Sie der Beraterin oder dem Berater mitteilen, in welchem Rahmen sich Ihr Budget bewegen kann. Es gibt in jeder Preislage angemessene Gestaltungsmöglichkeiten.

Hier einige der gängigsten Symbole und ihre Bedeutung

Diese und viele andere Symbole und Zeichen kann Ihr Steinmetz in den Stein hauen, gravieren oder aus Metall anfertigen lassen und auf dem Stein anbringen.



Kreuz ist eines der Ursymbole der Kulturgeschichte. Für Christen ist es seit dem Tod und der Auferstehung des Erlösers heilig. Es ist ein Symbol des Sieges über Sünde und Tod.



Efeu bedeutet ewiges Leben – Efeu muss sich dicht anschmiegen, um wachsen zu können. Daher ist es seit Urzeiten auch Sinnbild der Freundschaft und Treue.



Anker steht für die Hoffnung auf der unsicheren Reise des Lebens. Er symbolisiert auch den Halt, den die Christen in ihrem Erlöser finden.



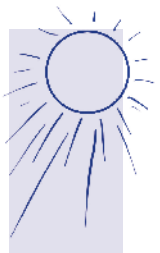
Ähren sind ein Leben spendendes Symbol, ein Symbol der Fruchtbarkeit.



Hand ist ein Sinnbild für den gütigen Schöpfer, der seine Hand schützend über seine Kinder hält, und auf dessen Erbarmen die Menschen auch nach dem Tod vertrauen können.



Sonnenblumen bzw. Blumen im Allgemeinen, symbolisieren das Leben – sie alle sind Geschöpfe des Sonnenlichtes.



Sonne spendet Licht und Wärme. Sie gilt als Symbol für Liebe, Mut und Gottvertrauen. Jesus wird als „Licht der Welt“ bezeichnet; die aufgehende Sonne erinnert an seine Auferstehung.



Rose ist Zeichen für die ewige Liebe. Sie symbolisieren Leben, irdische Schönheit und Lieblichkeit, ist Bild für die Tugend der Seele. Eine geknickte Rose steht für die Vergänglichkeit.



Sonne, Mond und Sterne sind Lichtbringer. Mond und Sterne spenden Hoffnung in der tiefsten Nacht, die Sonne schließlich bringt das Leben. Weitere Lichtsymbole sind Kerze, Leuchtturm, Fackel und siebenarmiger Leuchter.



Lilie ist ein Sinnbild der Reinheit, der Unschuld und Gottes Gnade.



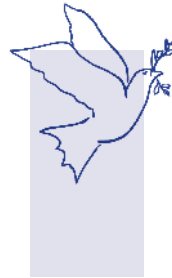
Lebensbaum zeigt die Verbindung zwischen oben und unten, zwischen Licht und Dunkel. Aus seinem Holz sind Wiege und Sarg.



Taube symbolisiert den herabschwebenden Heiligen Geist. Schon im Alten Testament ist sie Friedensbringerin und Hoffnungsträgerin.



Trauben sind Zeichen der Messfeier (Eucharistie). Sie symbolisieren die enge Verbindung zwischen Christus und den Gläubigen.



Taube mit Ölzweig zeigen Zuversicht und Gottvertrauen – Im Alten Testament bringt die Taube mit dem Ölzweig Hoffnung für Noah, nach der Sintflut neues Land zu finden.



Vögel, die sich von Trauben und anderen Früchten ernähren oder aus Gefäßen trinken, symbolisieren das Heil, das Christus den Menschen geschenkt hat.



Boot ist Zeichen für Weg und Wanderschaft. Auf unsicheren Wellen des Ozeans (Leben) fährt der Mensch in der Geborgenheit des Schiffes (Glauben) dem anderen Ufer (Ewigkeit) entgegen. Kreuz im Boot – Zeichen für die sichere Überfahrt an das Ufer der Ewigkeit.



Lamm ist Sinnbild für den Sohn Gottes als Erlöser und Versöhner der Menschheit. Das Lamm ist in Verbindung mit dem guten Hirten, der dem Verlorenen nachgeht und Rettung verspricht.



Spirale symbolisiert gleichermaßen den Geburtsweg und den Todesweg des Menschen. Sie steht für die Hoffnung, dass unser Leben einer guten, gerechten Ordnung folgt.



Fisch ist eines der ältesten Christussymbole, das bereits die Urchristen nutzten, um ihren Glauben an Jesu Auferstehung auszudrücken. Hinter dem griechischen Wort „Ichtis“ verbarg sich ihr Glaubensbekenntnis: Jesus Christus ist der Sohn Gottes, mein Erlöser.



Yin und Yang steht für Harmonie der Gegensätze. Dunkel und hell, Himmel und Erde, Wechselspiel des Werdens und Vergehens. Die chinesische Philosophie vertraut auf eine Harmonie der Kräfte und die Ausgeglichenheit zwischen Positivem und Negativem.

Ethische Faktoren

Für viele Verbraucher spielen heute ethische Faktoren beim Kauf eines Grabsteines eine große Rolle.

Die Umwelt und der sparsame Umgang mit den Ressourcen sind wichtige Themen auch bei der Herstellung von Grabmalen bei Böse Natursteine. Mit intelligenter Software verwalten wir das gesamte Rohblock- und Tranchenlager. Jedes Reststück wird verzeichnet und - wenn es farblich passt - wieder verarbeitet. Ein geschlossener Wasserkreislauf vermeidet Verschwendung. Natursteinwerk Max Böse GmbH – Grabmalzentrum ist ein nach Din ISO 9001:2008 zertifiziertes Unternehmen. Dies garantiert Ihnen sorgfältige Arbeitsabläufe, optimale Strukturen im Produktionsprozess und somit Sicherheit beim Grabmalkauf.

Kinderarbeit? Bei uns nicht!

Ein wichtiges Thema ist auch die Einhaltung von sozialen Standards bei der Produktion von Grabsteinen im Ausland. Hier haben sich Grabmalhersteller in ganz Deutschland zur Interessengemeinschaft Afrikanische, Asiatische und Lateinamerikanische Natursteine e.V. kurz IGN e.V. zusammengeschlossen. Die Firma Natursteinwerk Max Böse GmbH ist Gründungsmitglied. Ziel ist es, Kinderarbeit bei der Produktion von Grabmalen auszuschließen und auch auf die Einhaltung sozialer Standards zu achten. Wir unterstützen soziale Projekte wie z.B. den Bau von Schulen in den ärmsten Regionen. www.schools-for-children.org

Durch eine zertifizierte, regelmäßige Kontrolle unserer Lieferanten aus Indien können wir Ihnen garantieren, dass unsere Grabsteine ohne Kinderarbeit hergestellt worden sind.



www.schools-for-children.org



In 10 Schritten zum Grabmal Ihrer Wahl

Über die folgenden Festlegungen sollten Sie und Ihre Angehörigen sich vorab Gedanken machen. Bitte nehmen sie sich Zeit zum Ausfüllen dieses Formulars. Ihr Steinmetz berät Sie dabei gerne und zeigt Ihnen Beispiele.

1 Art der Bestattung

- Erdbestattung | Erdgrab
- Feuerbestattung | Urnengrab

2 Lage und Nutzungsdauer des Grabes

- Reihengrab Wahlgrab
- Grab ohne Gestaltungsvorschriften

3 Art des Grabes

- Einzelgrab Familiengrab
- Urnengrab

4 Grabpflege

- Grabpflege in vollem Umfang
- Eingeschränkte Grabpflege (*Teilabdeckung*)
- volle Abdeckung der Pflanzfläche


5 Grabschmuck für Trauerrituale

- Laterne Vase
- Blumenschale Weihwasserkessel

6 Emotionen und Ausdruck

Was soll der Grabstein zum Ausdruck bringen?

Bitte unterstreichen Sie bis zu 3 der unten aufgeführten Begriffe und gewichten Sie diese vor den dazugehörigen Symbolen: (1. 2. 3.)

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ...  Liebe, Innige Verbundenheit | ...  Entstehung, Wachstum, Auferstehung, Erwachen |
| ...  Zusammengehörigkeit, für immer verbunden | ...  Lebenslauf, Spuren |
| ...  Durchbruch, Hoffnung, Lichtblick | ...  Hinführung, Weg, Übergang, Heimkehr |
| ...  Natürlicher Kreislauf, Wiederkehr | ...  Ruhe, Frieden, Fügung, Gelassenheit, Loslassen |
| ...  Schutz, Geborgenheit, Halt (im Glauben) | ...  Glaube, Hoffnung, ewiges Leben |
| ...  Hin- und Zuwendung, Anlehnung | |

7 Material | Farbe | Bearbeitung

Was empfinden Sie als passend?

.....

.....

8 Letzte Worte | Beschriftung

(Name, Lebensdaten, Sonstiges z.B. Spruch)

.....

.....

.....

.....

- eingearbeitete Schrift (gehauen/geblasen)
- aufgesetzte Metallbuchstaben

9 Schmückende Motive

.....

Unterschrift für die Richtigkeit der Daten:

.....
Datum, Unterschrift

10 verfügbares Budget

(ist unverbindlich, dient nur der Planung)

..... €



Stein-Experten: Die Initiative Grabmalpartner

Seit 2011 arbeiten 12 Steinmetzbetriebe aus dem Gebiet Fulda in der Initiative Grabmalpartner mit dem Grabmalzentrum in Großenlüder zusammen.

Die Initiative Grabmalpartner steht für Sicherheit und Qualität beim Grabmalkauf und bietet allumfassende Vorteile:

Allen Kunden steht das Grabmalzentrum auf dem Firmengelände des Natursteinwerks Max Böse in Großenlüder offen, eine in ihrer Vielfalt in Deutschland einmaligen Ausstellung. Sie haben die Auswahl aus über 5000 unterschiedlichen Grabsteinen auf dem Außengelände.

In der Innenausstellung finden Sie die Neuheiten aus der Böse Grabmal Kollektion – angenehm bei jedem Wetter.

Kompetente Grabmalberater und Beraterinnen nehmen sich Zeit für ein umfassendes Gespräch mit Ihnen: Dabei legen wir Wert auf individuelle Ausführung. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie genau die Grabanlage bekommen, die Ihren persönlichen Vorstellungen für den Verstorbenen entspricht.

Sie erhalten einen Komplett-Service bis hin zur Aufstellung der Grabmale. Die Ausführung der handwerklichen Arbeiten übernimmt der örtliche Steinmetz. So haben Sie immer einen Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Alle Betriebe arbeiten mit den Standards bewährter Handwerkstradition.

Natursteinwerk Max Böse GmbH – Grabmalzentrum ist ein nach Din ISO 9001:2008 zertifiziertes Unternehmen. Es garantiert sorgfältige Arbeitsabläufe und bürgt in dieser Partnerschaft für Steine bester Qualität. Sie haben die Gewissheit, kein Material zu verwenden, in das Kinderarbeit eingeflossen ist.

Kompetenz vor Ort:

Die Fachbetriebe der Initiative Grabmalpartner

- 36119 Neuhof-Hattenhof:
Natursteinbetrieb Vogel
Inh. Marko Vogel
Rothemanner Str. 1
Tel.: (0 66 55) 91 97 20 | Fax: 91 97 22
www.natursteinbetrieb-vogel.de
natursteinbetrieb-vogel@web.de
- 36124 Eichenzell:
Firma Fred Abel
Steinmetzbetrieb
Sachsenhausen 34
Tel.: (0 66 59) 31 61 | Fax: 49 03
www.abel-natursteine.de
info@abel-natursteine.de
- 36124 Eichenzell:
Firma Richard Abel
Steinmetz
Sachsenhausen 32
Tel.: (0 66 59) 12 35 | Fax: 12 75
www.steinmetz-abel.de
info@steinmetz-abel.de
- 36129 Hettenhausen:
Firma Harald Barth
Steinmetzbetrieb
Hauptstraße 9
Tel.: (0 66 56) 16 49 | Fax: 56 47
barth.harald@t-online.de
- 36132 Eiterfeld:
Firma Christoph Hartmann
Steinmetzbetrieb
Marktstraße 20 + 22
Tel.: (0 66 72) 2 92 | Fax: 86 83 97
www.steinmetz-hartmann.de
c.hartmann@freenet.de
- 36142 Tann:
Helmut Brotzmann & Co. KG
Steinmetzbetrieb
Uwe Brotzmann
An der Kuhtrift
Tel.: (0 66 82) 91 91 11 | Fax: 91 91 12
www.brotzmann-steinmetz.de
info1@brotzmann-steinmetz.de
- 36145 Hofbieber:
Firma Thomas Stephan
Steinmetzbetrieb
Dipperzer Str. 20a
Tel.: (0 66 57) 73 66 | Fax: 73 66
steinmetzlangenbieber@arcor.de
- 36163 Poppenhausen-Abtsroda:
Firma Bernhard Nüdling
Steinmetzbetrieb
Enzianstraße 3
Tel.: (0 66 58) 6 86 | Fax: 18 24
nuedling.bernhard@t-online.de
- 36355 Grebenhain/ OT Crainfeld:
Firma Werner Jost
Inh. Irmgard Jost
Steinmetzbetrieb
Kreuzstraße 14
Tel.: (0 66 44) 91 85 91 | Fax: 9 18 02 29
jostwcrfd@aol.com
- 36358 Stockhausen:
Reiner Dotzert GmbH & Co.KG
Steinmetzbetrieb
Kehrweg 16
Tel.: (0 66 47) 2 74 | Fax: 7 58
dotzert@freenet.de
- 36381 Schlüchtern:
Firma Karl Malter
Steinmetzbetrieb
Fuldaer Str.28
Tel.: (0 66 61) 12 28 | Fax: 16 21
steinmetz.malter@t-online.de
- 36396 Steinau an der Straße :
Firma „Der Steinmetz“
Frank Kratzenberger
Brüder-Grimm-Str. 144a
Tel.: (0 66 63) 91 19 44 | Fax: 91 19 64
www.der-steinmetz-kratzenberger.de
info@der-steinmetz-kratzenberger.de